

Erhebung » Fotografisches Erbe«

Umfragezeitraum 13.12.2023 – 18.1.2024

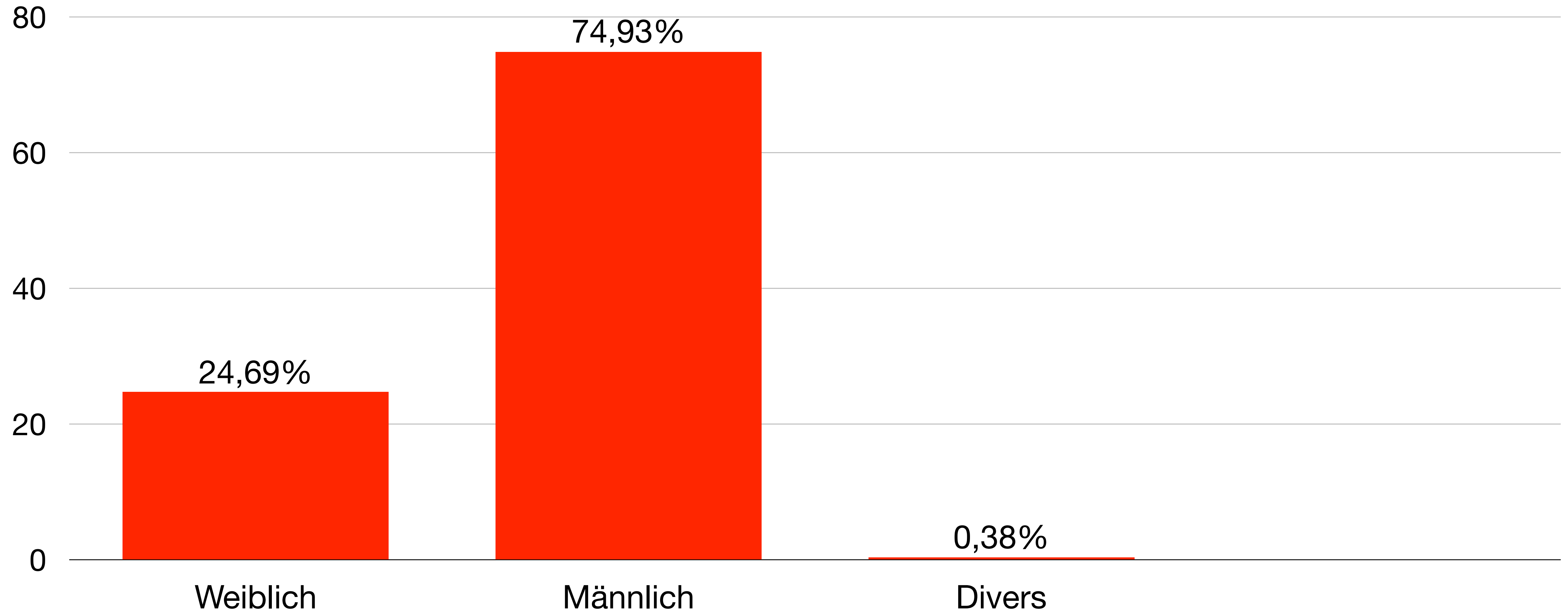
Die Arbeitsgruppe »Fotografisches Erbe« des Deutschen Fotorats hat die Umfrage ausgewertet und stellt die Ergebnisse hiermit Interessent:innen zur Verfügung.

Die Arbeitsgruppe wird nunmehr, besonders aus den umfangreichen Textantworten, die Wünsche und Anregungen der Urheber:innen extrahieren und daraus ein Arbeitspapier für die Zukunft erstellen.

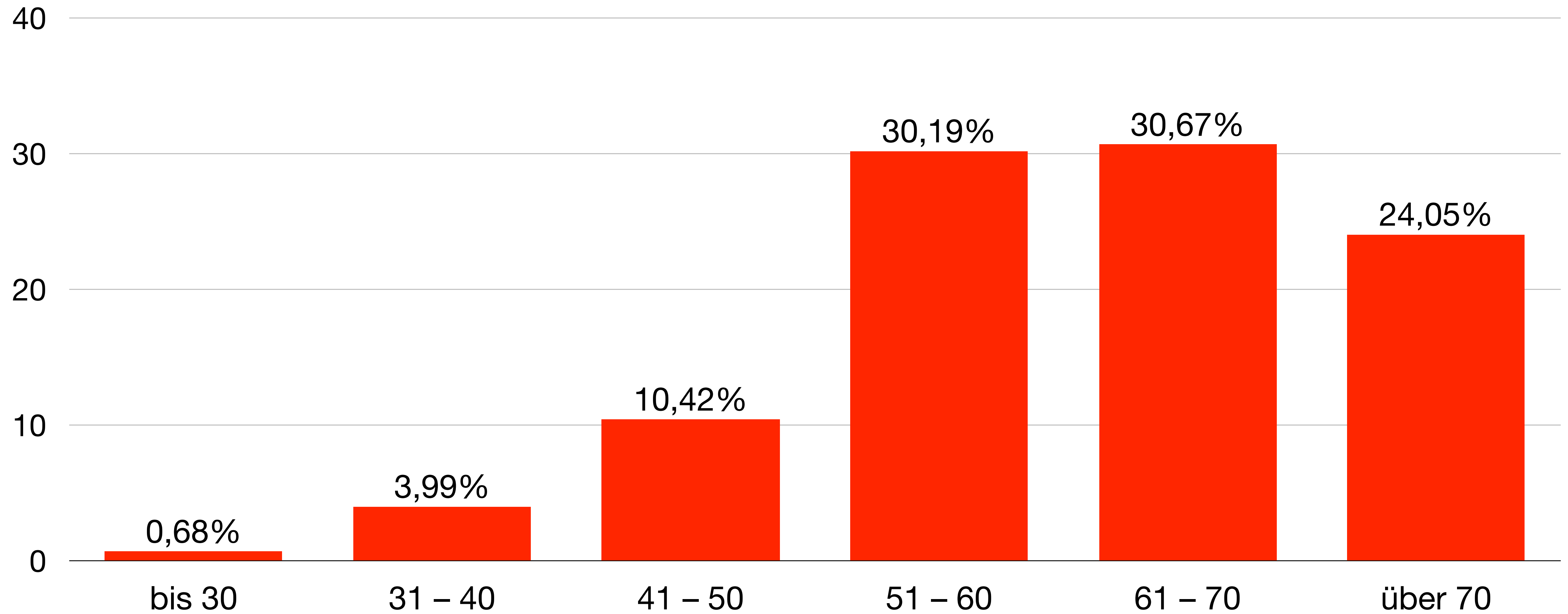
Aktuelle Nachrichten werden auf der Internetseite des Deutschen Fotorats veröffentlicht.

<https://deutscher-fotorat.de>

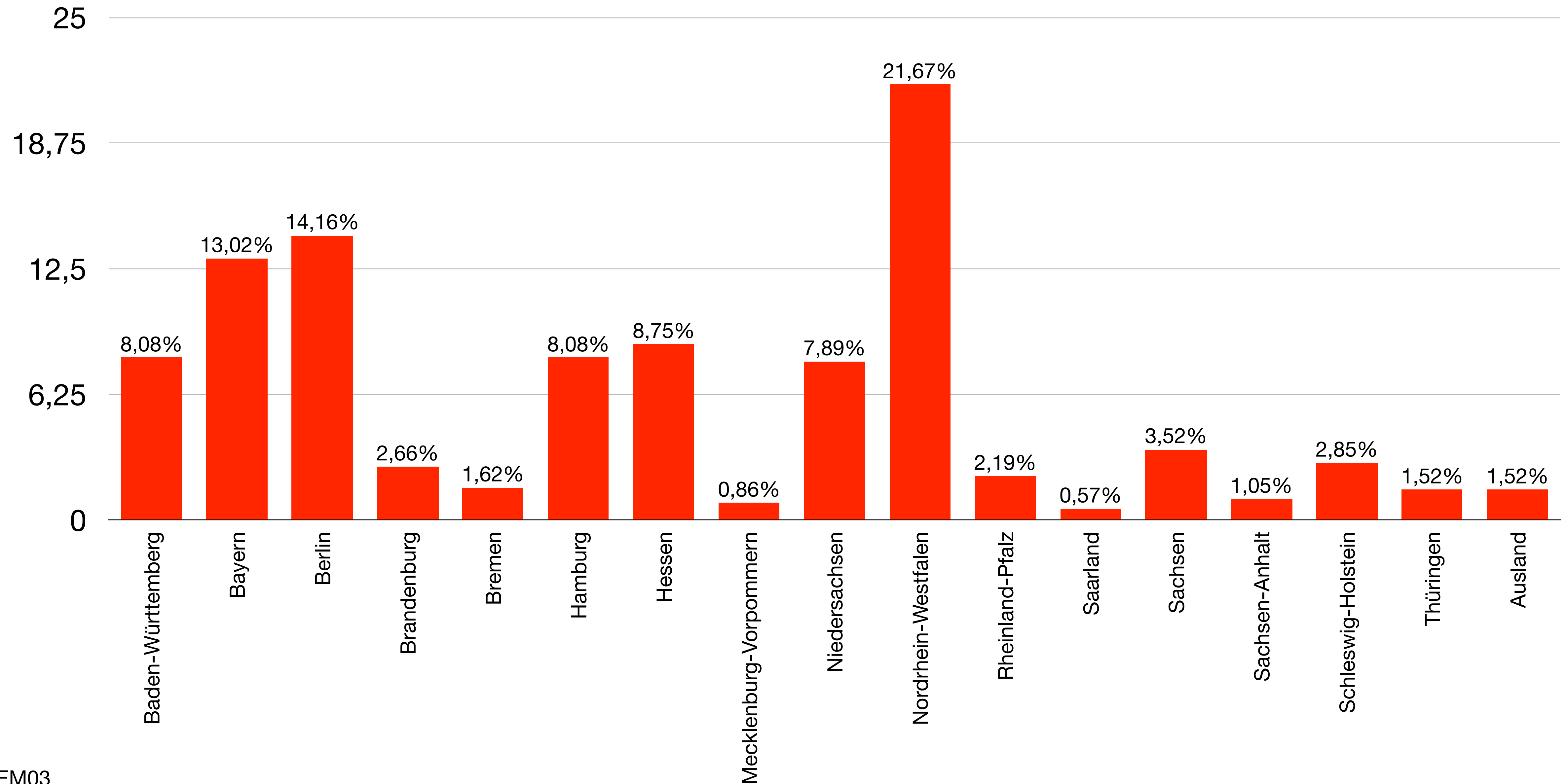
Welchem Geschlecht ordnen Sie sich zu?



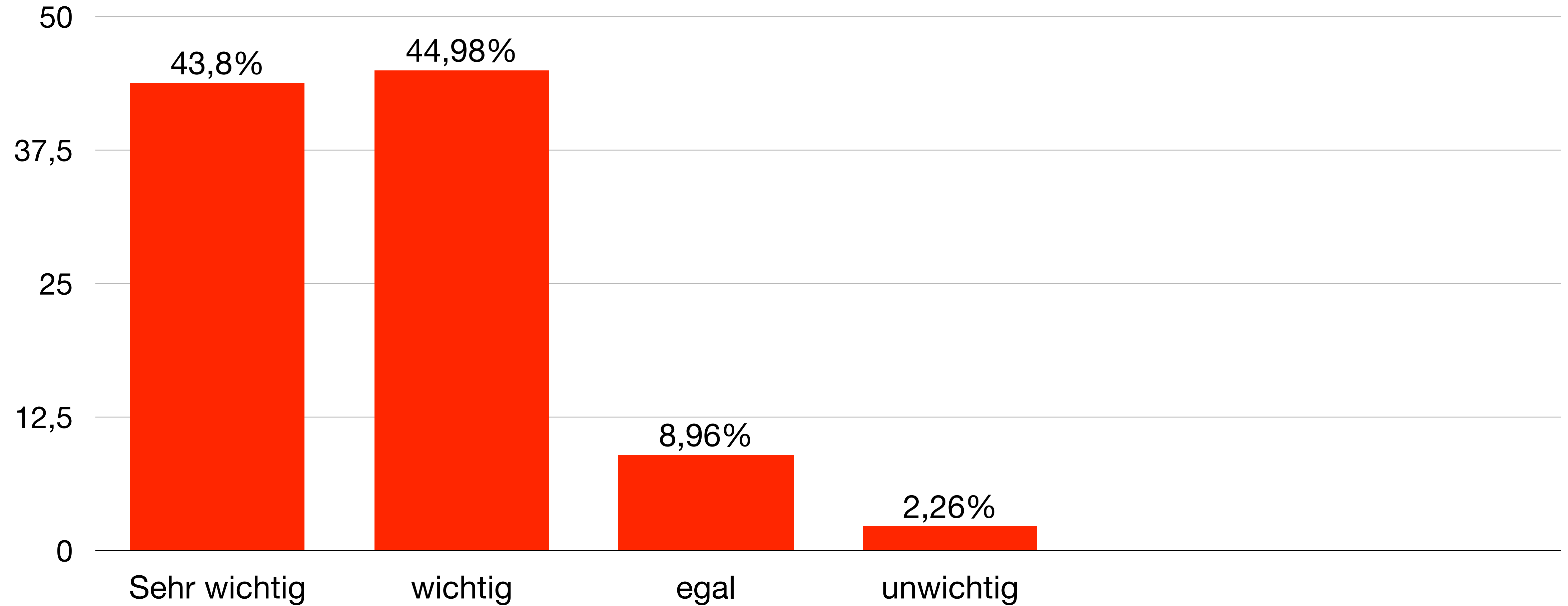
Ihr Alter?



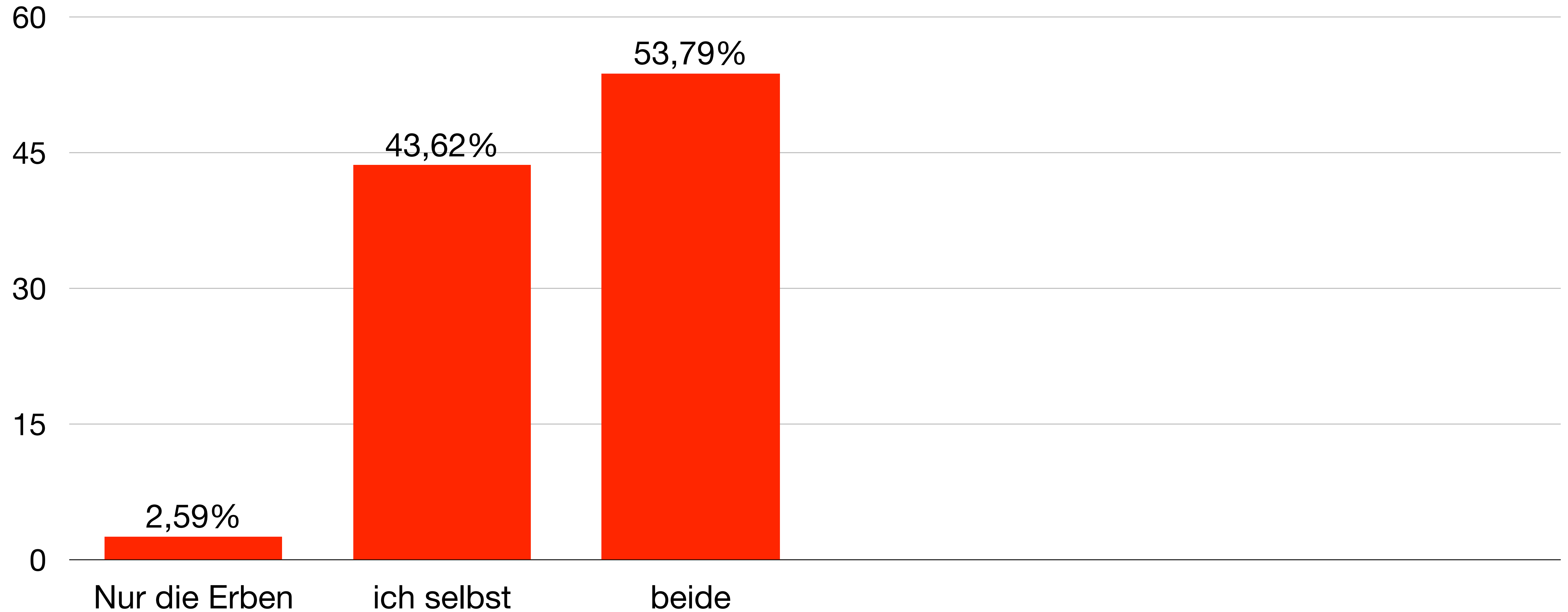
In welchem Bundesland wohnen Sie?



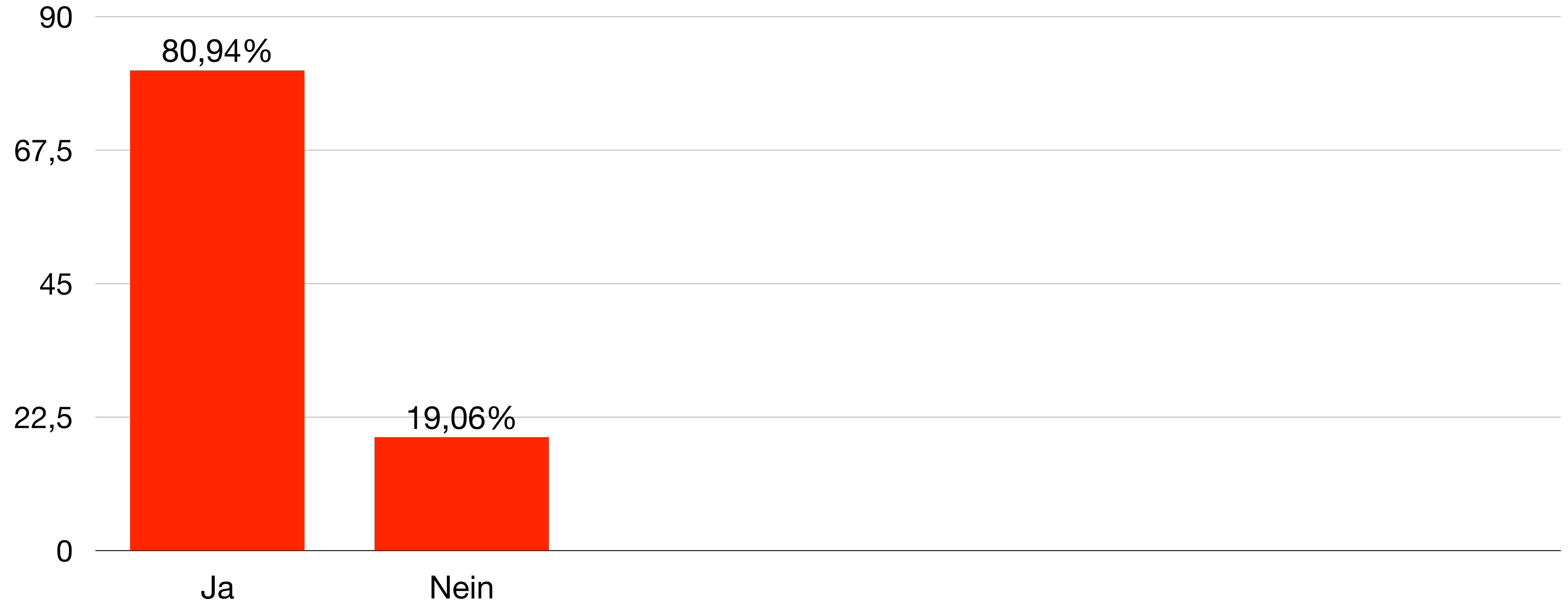
Wie wichtig ist Ihnen die dauerhafte Bewahrung Ihres fotografischen Lebenswerks?



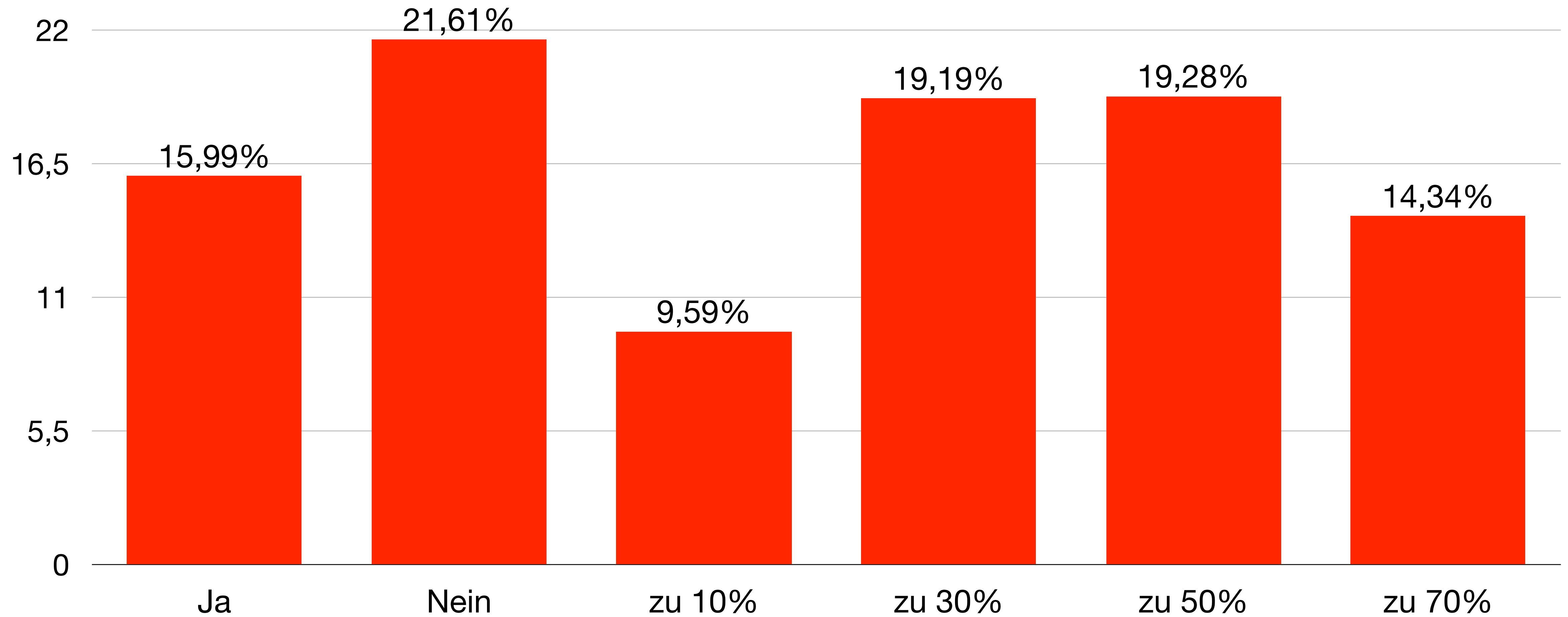
Sollen sich mit der Bewahrung Ihres fotografischen Lebenswerks
nur Ihre Erben beschäftigen – oder auch Sie?



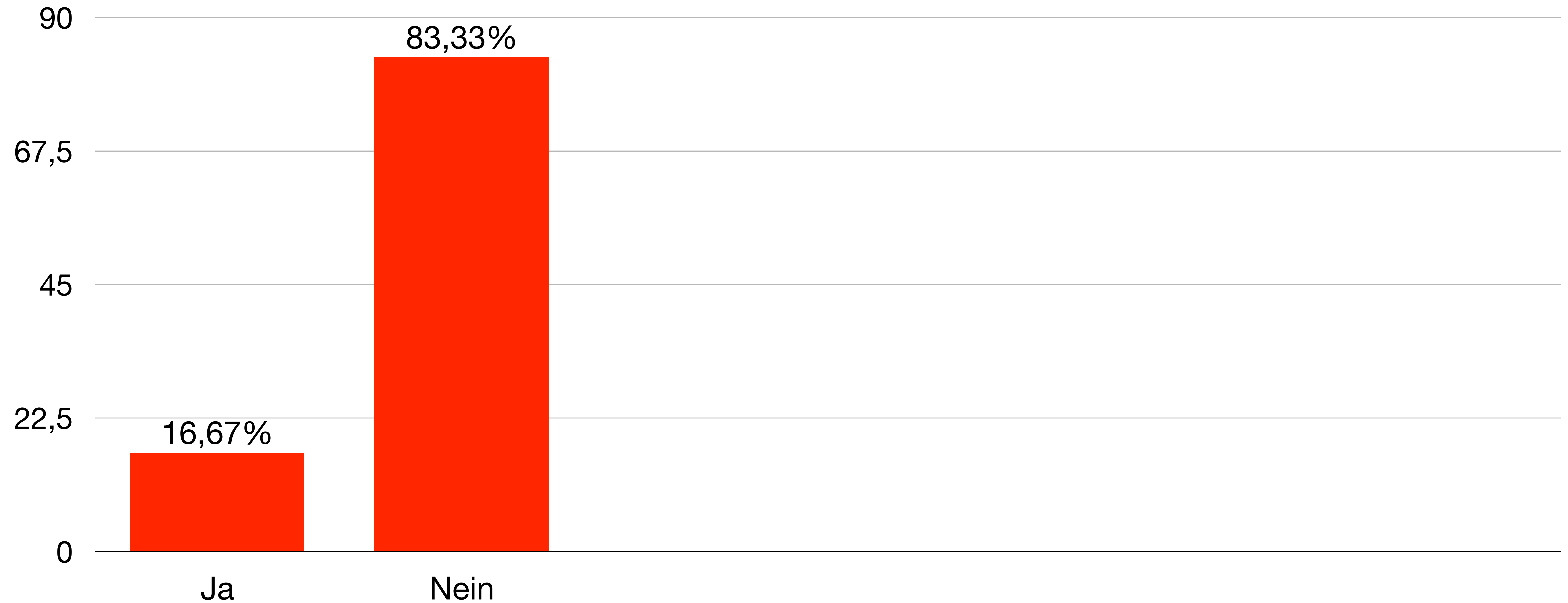
Haben Sie Interesse, sich in naher Zukunft um die Bewahrung
Ihres fotografischen Lebenswerks zu kümmern?



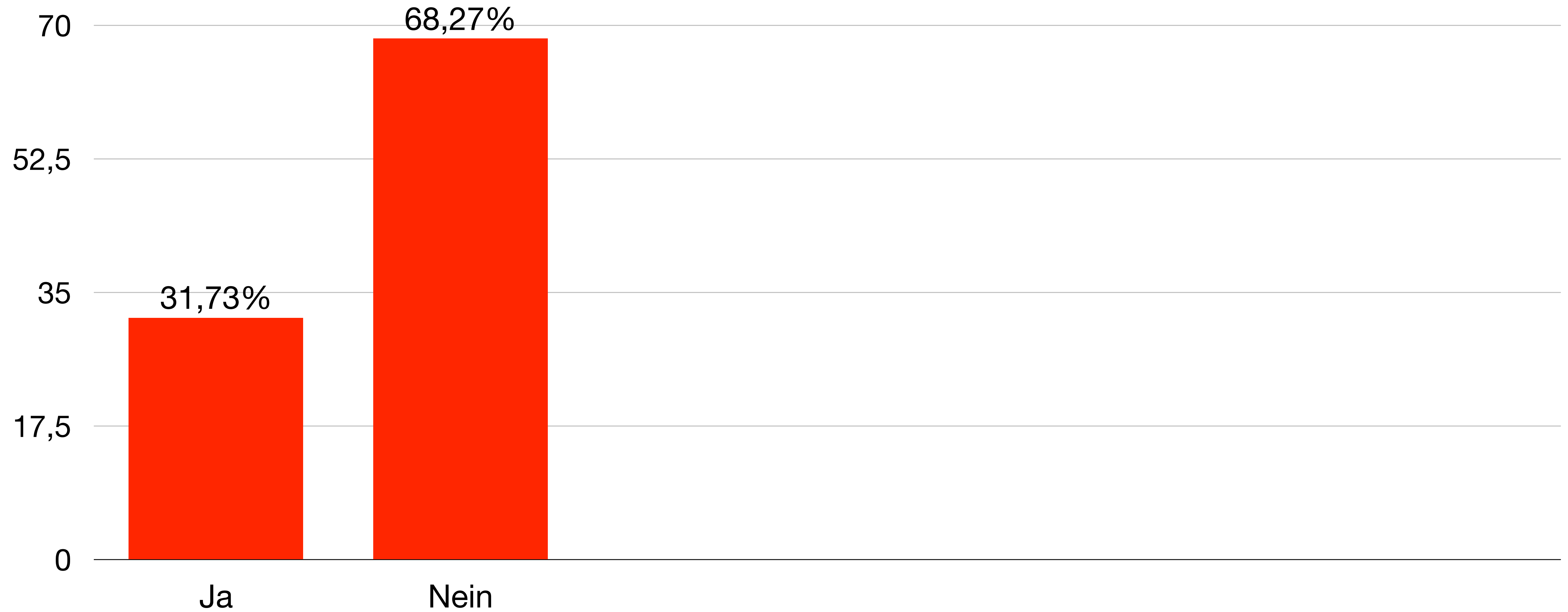
Ist Ihr Archiv bereits aufgearbeitet und/oder wird kontinuierlich gepflegt?



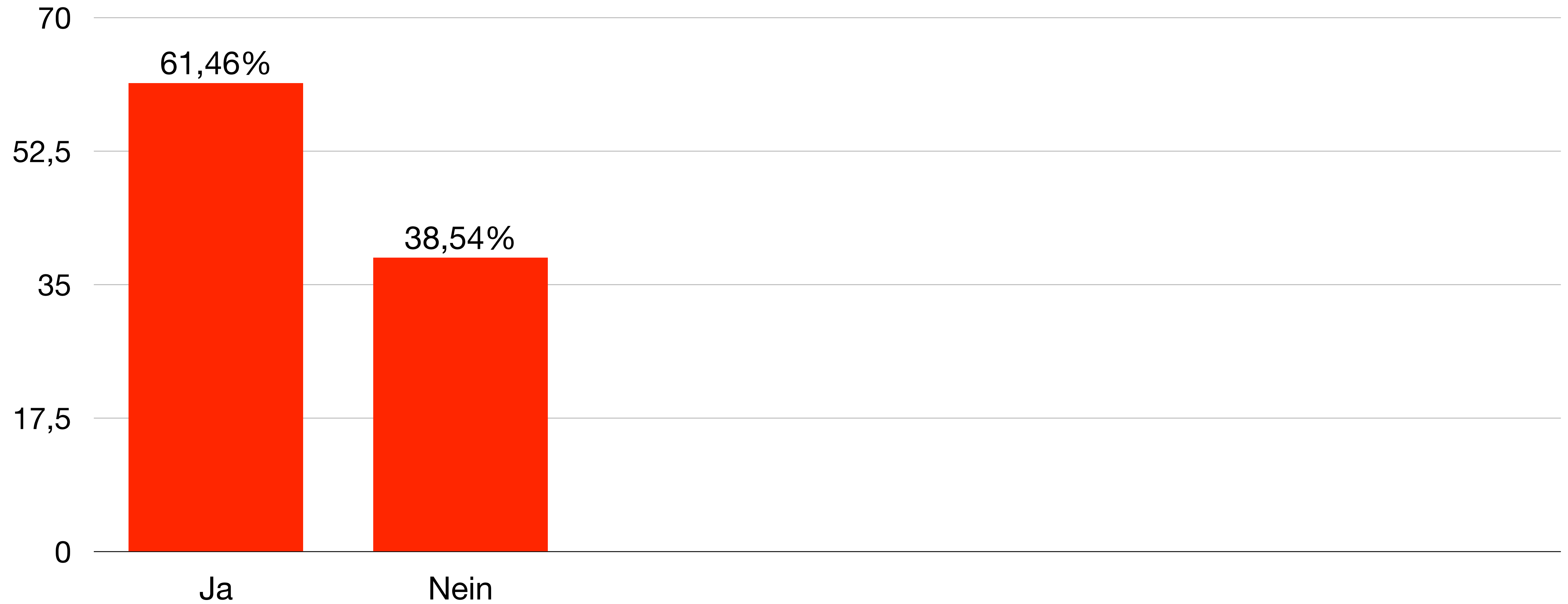
Gibt es schon Institutionen (Museen, Archive etc.), die Interesse an Ihrem fotografischen Lebenswerk haben?



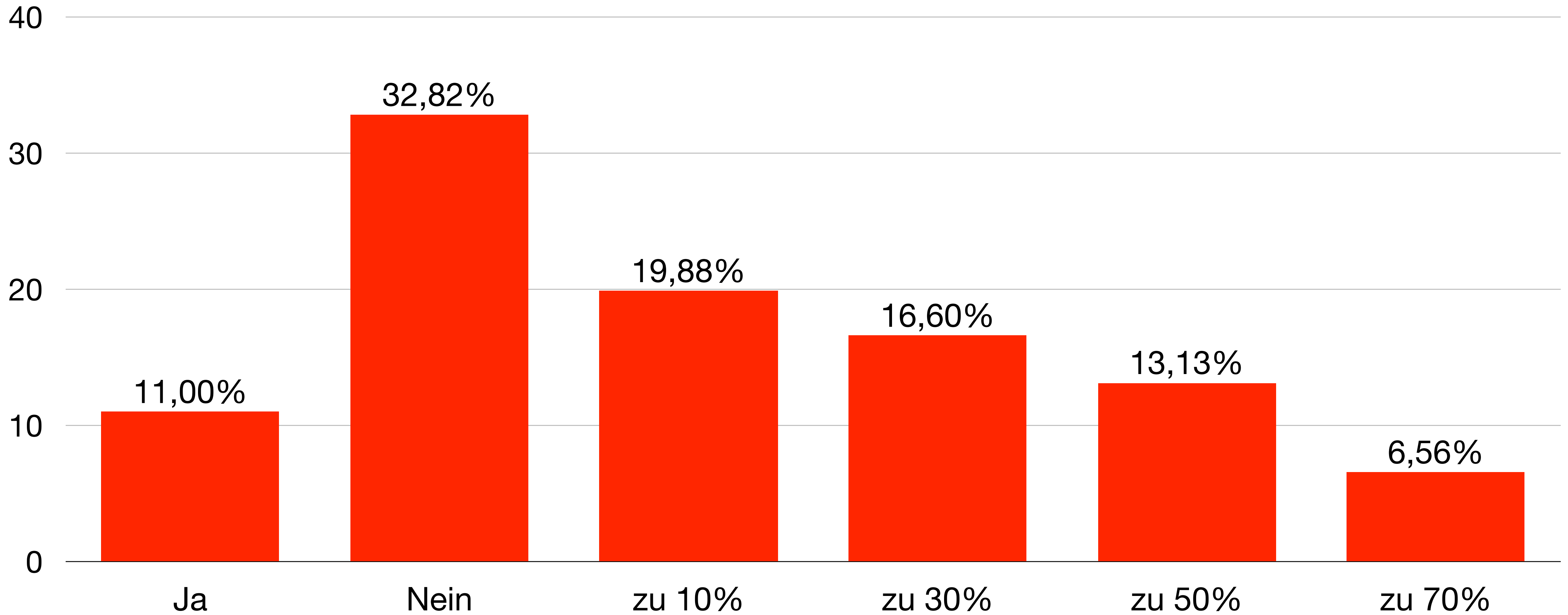
Erwarten Sie, dass Sie mit der Übergabe Ihres fotografischen Lebenswerks Einnahmen erzielen?



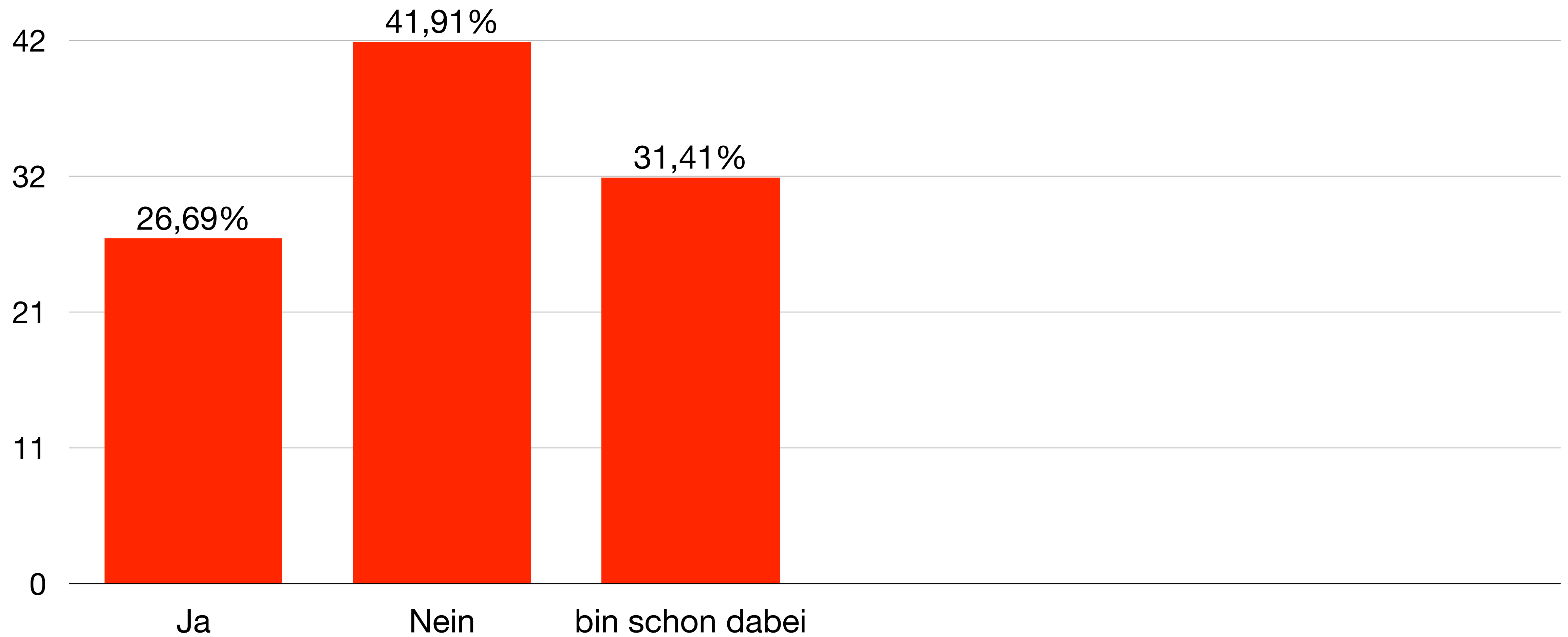
Wäre ein Dritter in der Lage, Fotos aus Ihrem Archiv eindeutig zu identifizieren?



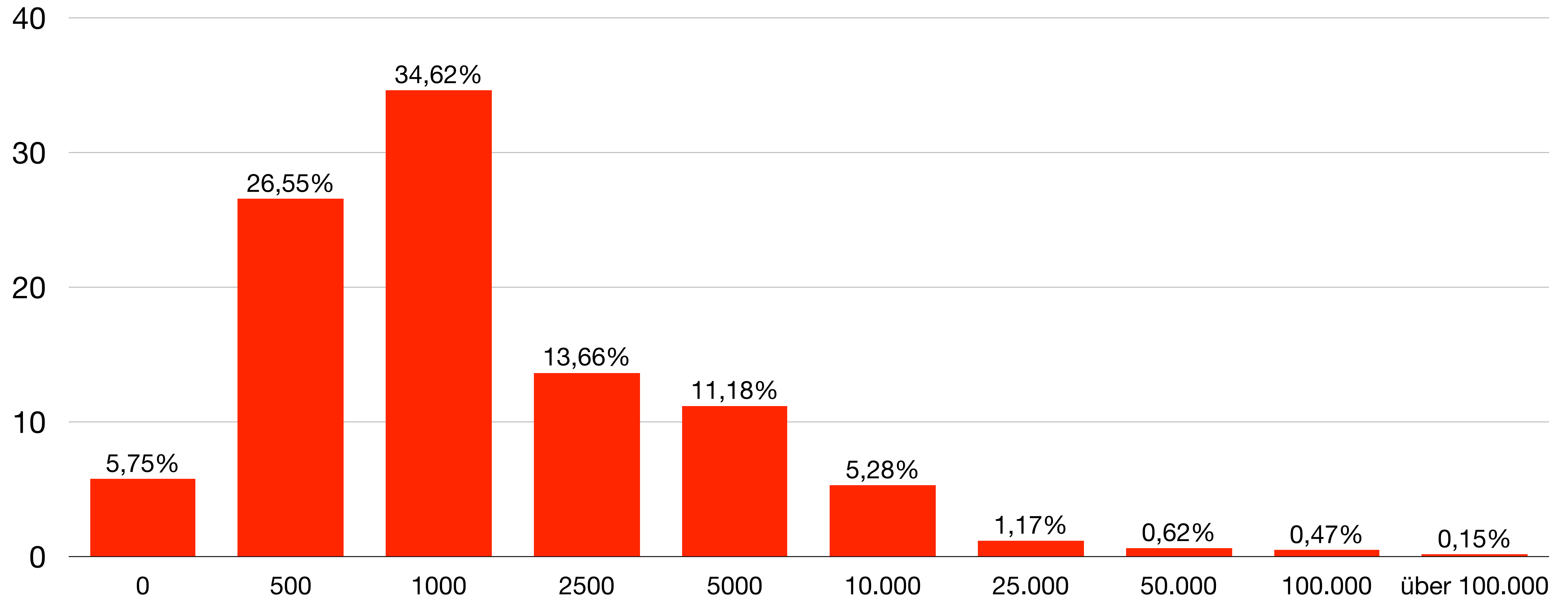
Sind analoge Aufnahmen bereits digitalisiert und beschriftet?



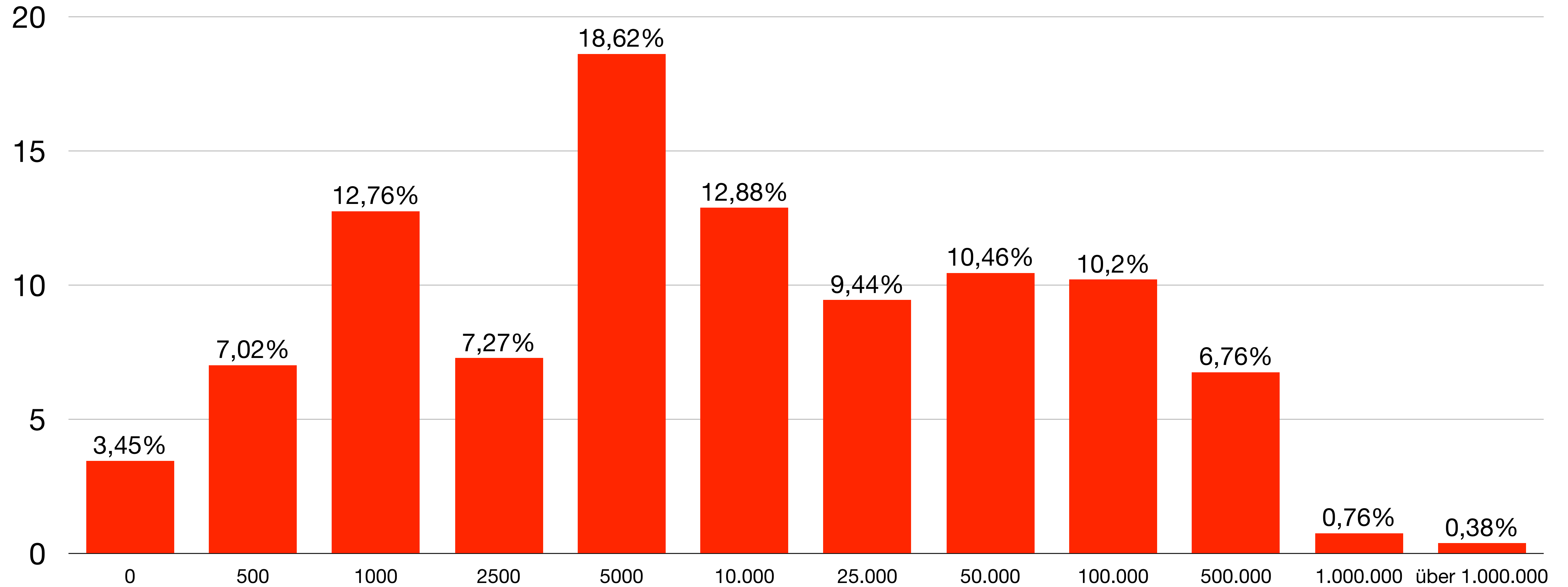
Sollen analoge Aufnahmen demnächst digitalisiert werden?



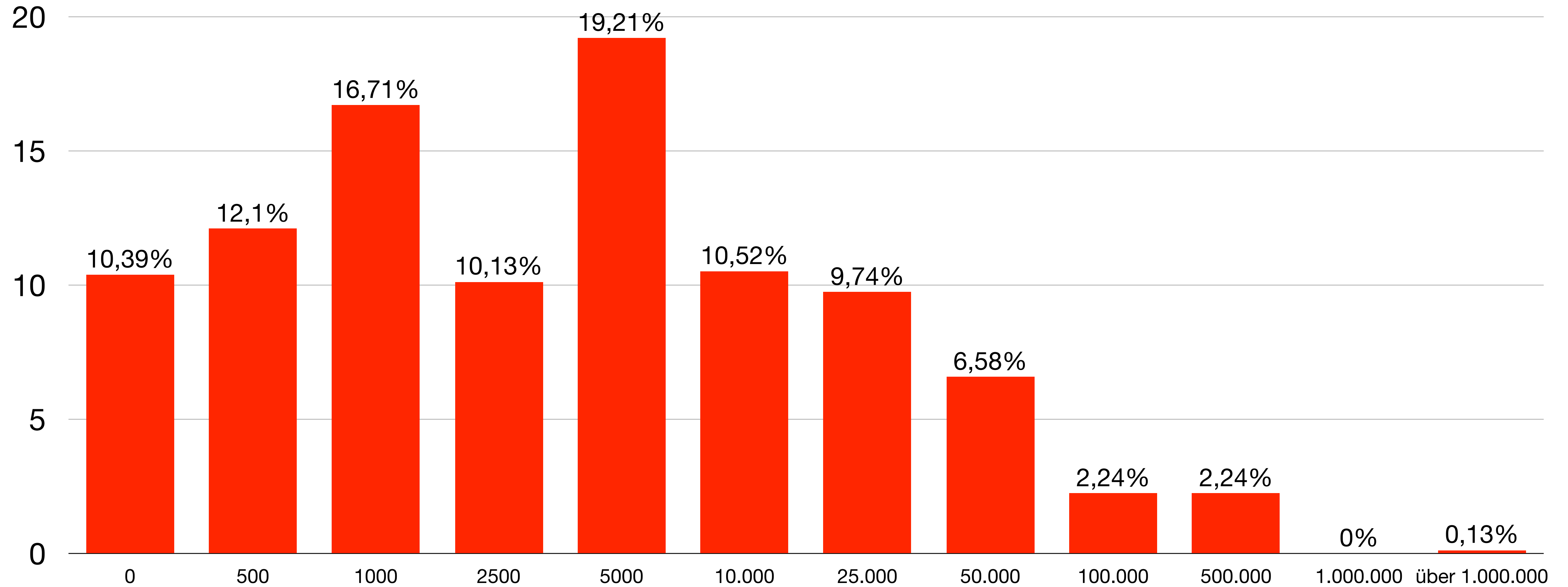
Wie umfangreich ist Ihr Archiv? — Analoge Abzüge



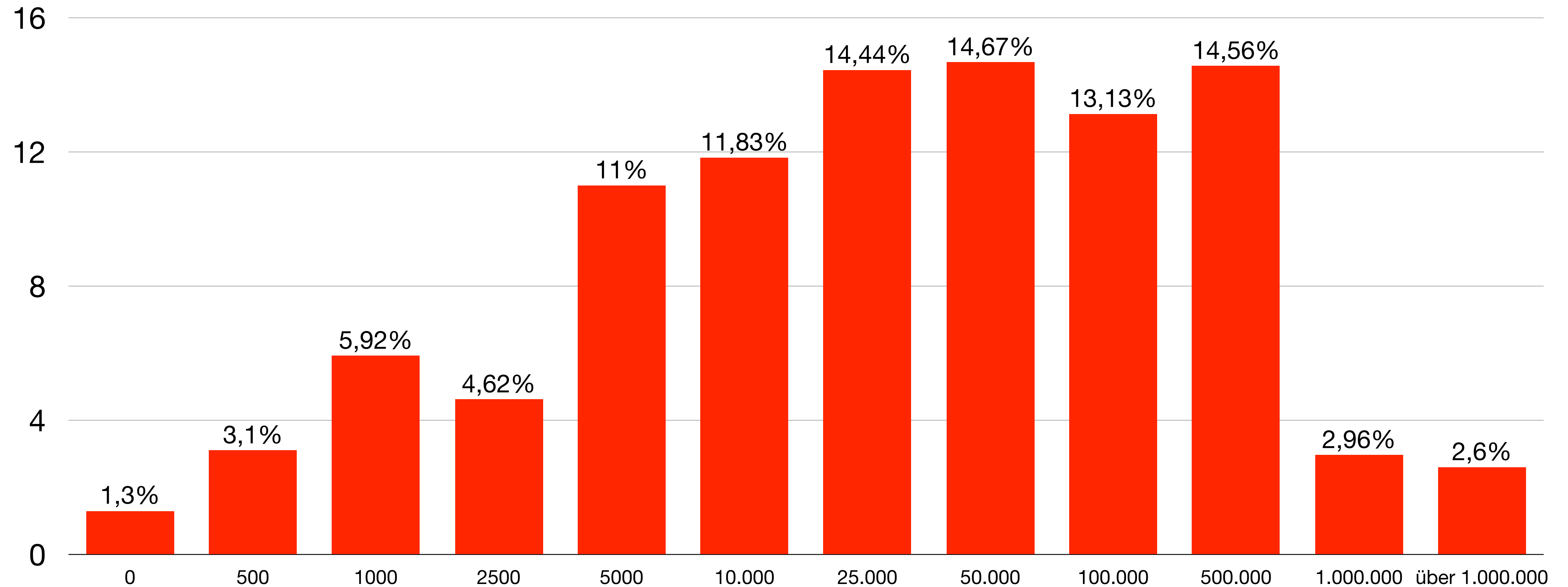
Wie umfangreich ist Ihr Archiv? — Negative



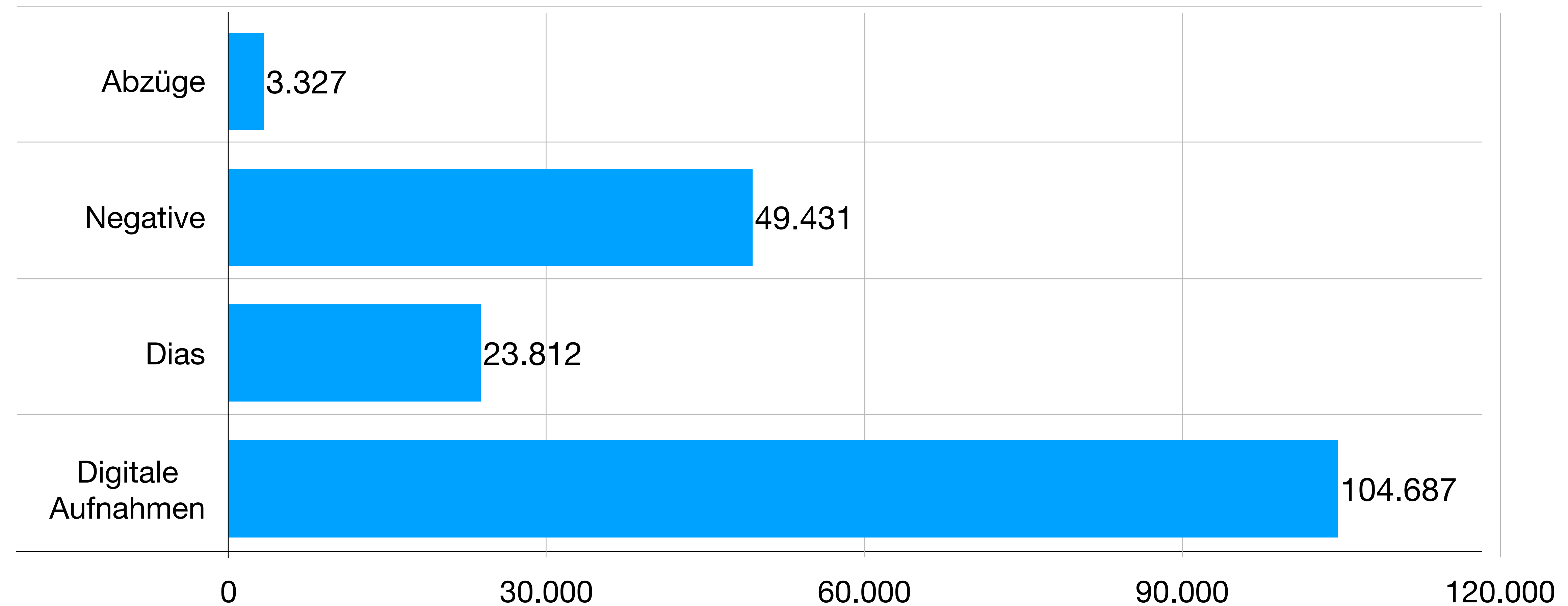
Wie umfangreich ist Ihr Archiv? — Diapositive



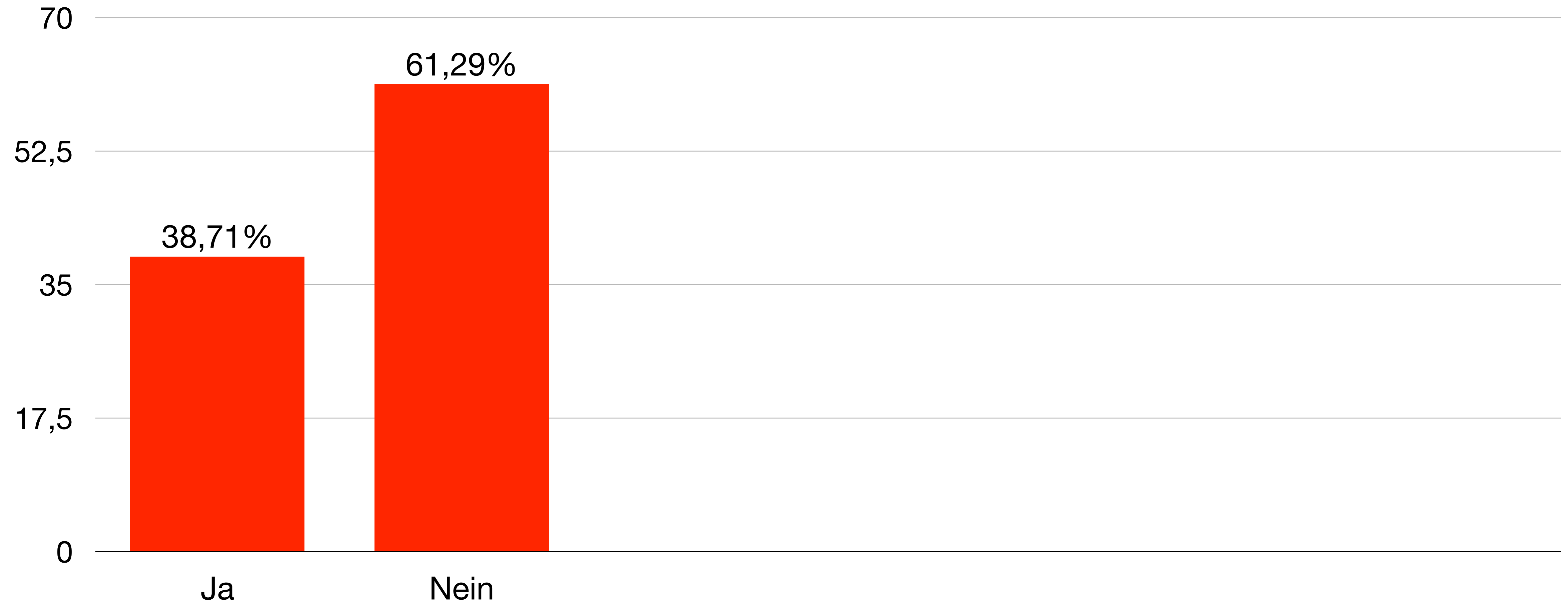
Wie umfangreich ist Ihr Archiv? — Digitale Aufnahmen



Durchschnittliche Anzahl der vorhandenen Fotos der Altersgruppe über 60 **pro** Fotograf/in



Gibt es eine Themenliste Ihrer Fotos?

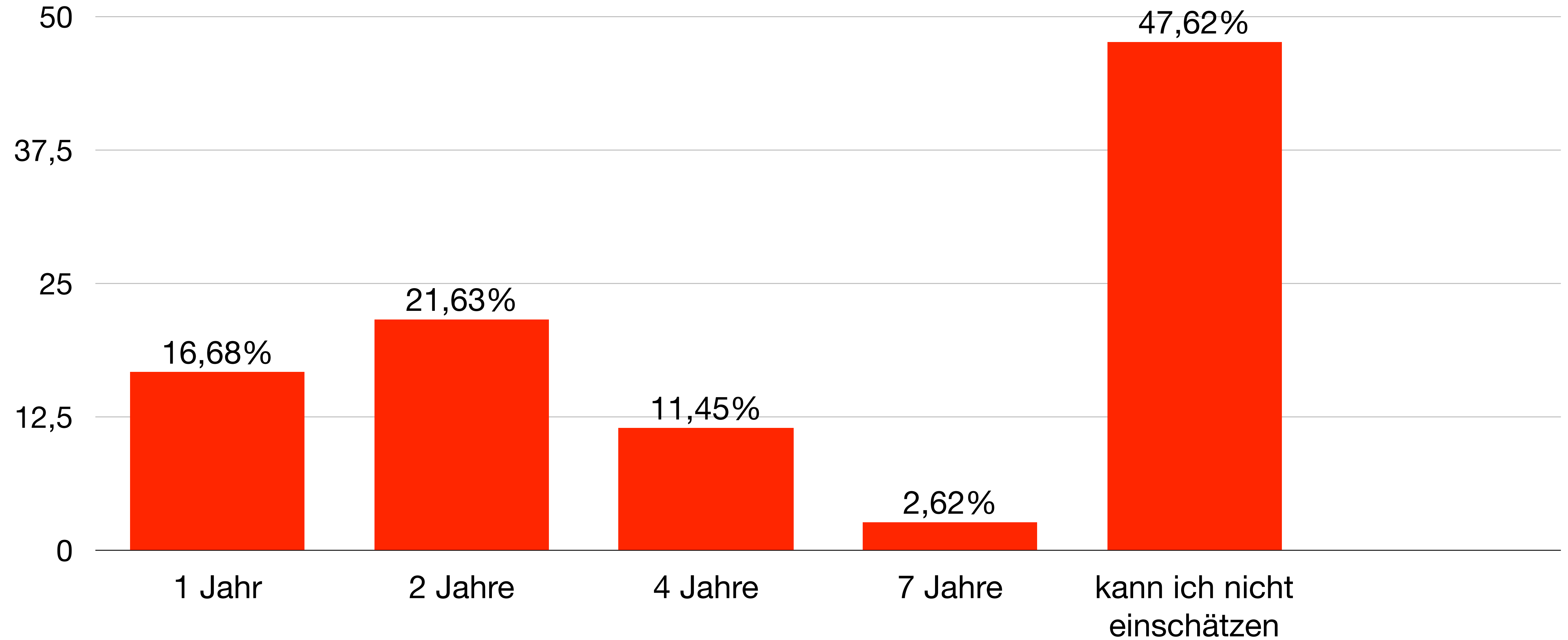


Welche Genres der Fotografie umfasst Ihr Archiv?

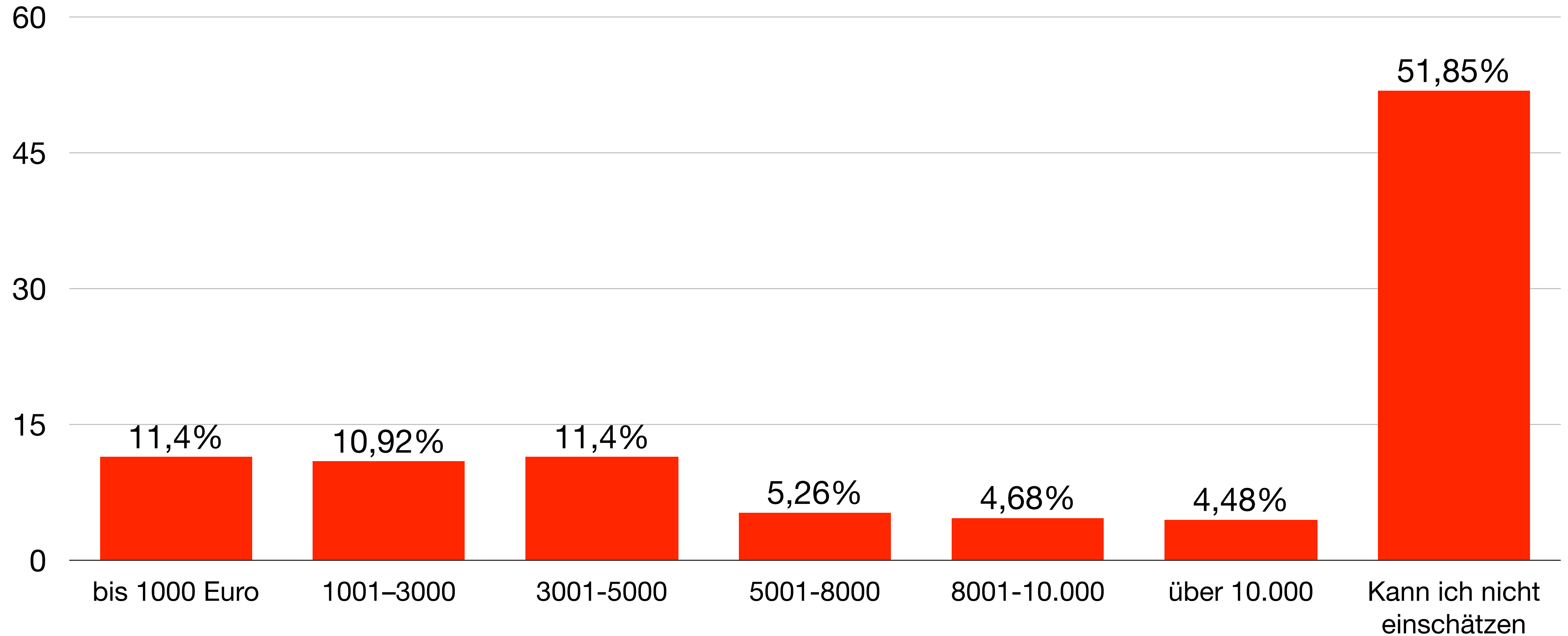
1= »Sehr viele« bis 6= »Keine«

	1	2	3	4	5	6
Alltagsleben	20,27	14,5	22,48	15,85	17,57	9,34
Architektur	14,15	13,67	22,24	14,98	23,54	11,41
Kultur	17,52	18,25	23,72	17,03	15,69	7,79
Künstlerische Fotografie	26,59	17,44	17,01	12,81	16,25	9,90
Mode	6,60	3,01	4,73	6,89	21,66	57,1
Naturfotografie	17,97	16,14	18,46	15,89	19,32	12,22
Journalismus	25,28	11,84	14,92	12,45	16,03	19,48
Portrait	16,28	18,72	22,67	16,51	18,26	7,56
Sport	10,21	5,66	4,83	6,34	20,69	52,28
Werbung	9,19	8,26	10,39	9,59	20,91	41,68
Wirtschaft	7,39	7,66	14,50	12,31	19,43	38,71
Sonstiges	16,64	13,34	28,06	16,92	12,24	12,79

Wieviel Zeit kalkulieren Sie für die Aufarbeitung Ihres Archives ein?



Mit welchen Kosten rechnen Sie für die Aufarbeitung Ihres Archives?
Ohne Ihre eigene Arbeitszeit.



Welches sind für Sie die größten Herausforderungen bei der Aufarbeitung Ihres Archives?

Auf die obige Frage wurden vor allem diese Themen genannt:

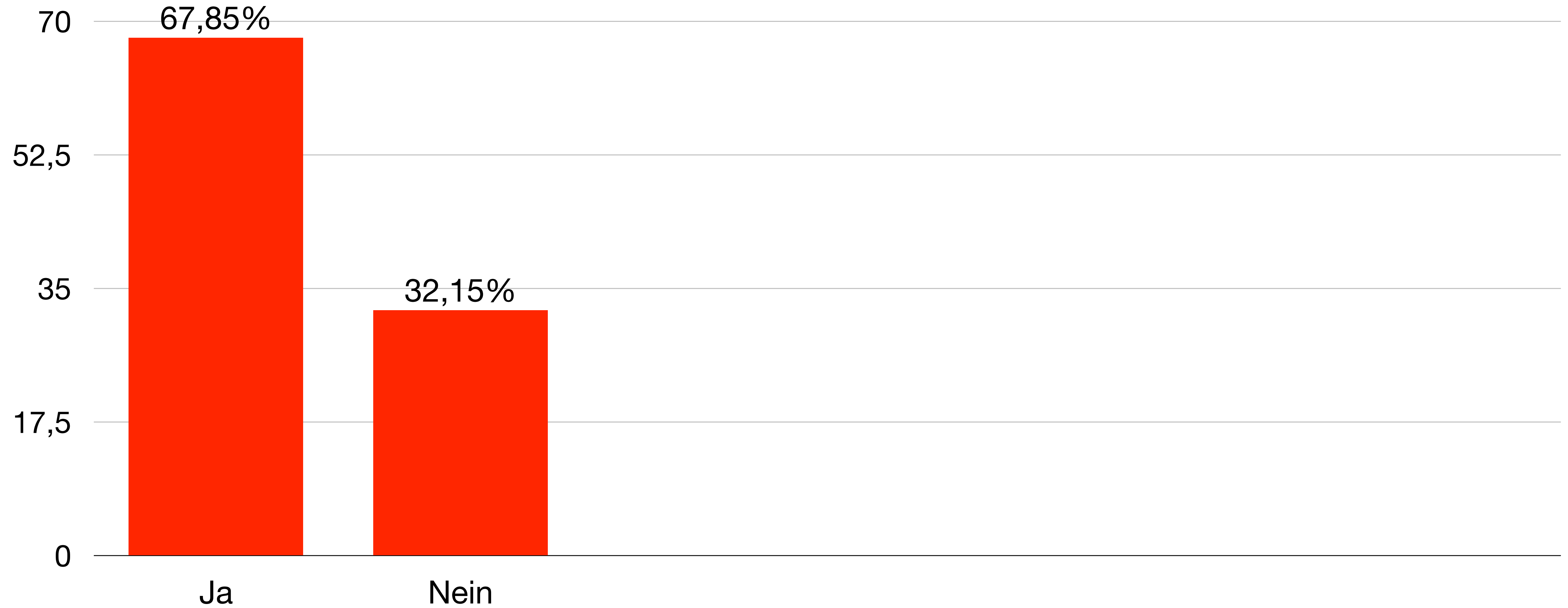
Die mit Abstand größte Herausforderung der Urheber, ihren Vorlass zu sichten und zu sichern, ist der Zeitfaktor - besonders für das Digitalisieren der Bestände. In den meisten Antworten wurde das Zeitproblem angesprochen.

Es folgte die Schwierigkeit der nachträglichen (digitalen) Beschriftung, sowohl vom Knowhow, der nachträglichen Recherche und den technischen Standards.

Weiterhin herrscht große Unsicherheit, was die journalistischen, geschichtlichen und künstlerischen Wertigkeit einzelner Werkgruppen, jetzt und in Zukunft, betrifft. Also was bewahre ich auf - was vernichte ich bzw. meine Erben. Aus den Antworten kann man schon erkennen, dass einige Urheber die Wertigkeit ihre Werke falsch einschätzen: "Ich habe ja nur Werbung fotografiert.«

Bei rechtlichen und steuerlichen Fragen bezgl. des Nachlasses herrscht ebenfalls Unsicherheit. Dies auch bei der Wahrung der Persönlichkeitsrechte bei einer evtl. Veröffentlichung.

Wären Sie an einem Austausch zum Thema Archiv mit Kolleg:innen interessiert?



**Welche Wünsche richten Sie an den Deutschen Fotorat –
speziell an die Arbeitsgruppe »Fotografisches Erbe«?**

Auf die obige Frage wurden vor allem diese Themen genannt:

Entwicklung einer digitalen Plattform zum Einpflegen der wichtigsten Werke der Urheber.

Herausgabe einer Broschüre, die die Organisation eines Vorlasses beschreibt – aus technischer, organisatorischer und rechtlicher Sicht.

Eine Austauschmöglichkeit mit Kollegen erstellen, sei es als Mailingliste und/oder Forum.

Infos über -auch regionale- Institutionen, die an fotografischen Vor-/ Nachlässen interessiert sind.
Aufzeigen finanzieller Fördermöglichkeiten, besonders um Nachlässe zu digitalisieren.

Lagermöglichkeiten für analoge Archive bereitstellen.

Politische Lobbyarbeit zwecks Bewusstseinsbildung über den kulturellen Wert des fotografischen Erbes für die Gesellschaft betreiben.

Impressum:

Deutscher Fotorat – Arbeitsgruppe »Fotografisches Erbe«

c/o Deutsche Gesellschaft für Photographie e.V.
Rheingasse 8-12
50676 Köln

E-Mail: post@deutscher-fotorat.de

Der Deutsche Fotorat ist der Dachverband der Fotografie in Deutschland mit aktuell 32 Mitgliedsverbänden. Als spartenübergreifende Vertretung vertritt er die Interessen der Mitgliedsverbände gegenüber Politik und Gesellschaft. Gemeinsam engagieren sich die Mitglieder für die Fotografie als Kulturgut und visuelles Kulturerbe, vertreten die Belange von Fotografinnen und Fotografen und anderer Akteure im Bereich Fotografie und stoßen öffentliche Diskussionen zu unterschiedlichen Aspekten der Fotografie an. Bereits bestehende Netzwerke zwischen den Verbänden und ihren Mitgliedern können durch den Verbund im Deutschen Fotorat gestärkt werden.

<https://deutscher-fotorat.de>

Mitglieder der Arbeitsgruppe:

Christina Czybik, Anna Gripp, Lutz Fischmann, Hanns-Peter Frentz, Cornelia Jahn, Bernd Lammel, Christoph Linzbach, Reimar Ott, Dr. Anke Schierholz, Karen Tieth, Oliver Wolleh

03/2024